

## Bezugspreis

In der Hauptredaktion über den im Stoff  
beliebt und das Vorsetzen erachtet. Aus-  
gaben abgeholte: vierjährlich A 4.50.  
Bei jährlicher möglichster Belieferung im  
Jahre A 3.50. Durch die Post bezogen sic  
Deutschland und Österreich: vierjährlich  
A 5.— Durch tägliche Versandlieferung  
ins Ausland: monatlich A 7.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr,  
die Abend-Ausgabe Wochentags um 5 Uhr.

## Redaction und Expedition:

Leipziger Zeitung 8.

Die Expedition ist Wochentags ununterbrochen  
geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

## Filialen:

Cito Stein's Sortiments (Alfred Hahn),  
Universitätsstraße 3 (Bauhaus),  
Louis Löhe,  
Reichenstr. 14, post. und Königsgasse 7.

## Abend-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,  
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 278.

Mittwoch den 2. Juni 1897.

## Politische Tagesschau.

Leipzig, 2. Juni.

Bei dem Festessen zu Ehren des Reichstages in Hamburg ist, wie u. A. die "Freisinnige Zeitung" hervorhebt, ein **Triumphsprach auf den Kaiser nicht ausgetragen**. Bürgermeister Wöhlberg begründete das Gehörn dieses Triumphs durch den Hinweis auf den nicht offiziellen Charakter des Festmahl, welches offizielle Triumphierte ausgeschlossen. Mit Recht bemerkt hierzu die "Post": "Diese Begründung ist an sich ziemlich unsäglich, namentlich angesehen der Thatlichkeit, daß bei dem festlichen Reichstag unter Bündnissatz, sowie die Regierung der freien Stadt Hamburg vertreten waren. Der ganze Vorgang würde aber in ein ganz eigenhümliches Licht gerückt werden, wenn die von Reichstagsabgeordneten vertretene Auffassung zurückt, daß der Kaiserstuhl mit Rücksicht auf die an der Seefahrt beteiligten Sozialdemokraten unterblieben sei. Was freilich erwidert diese Auffassung, so findet sie anstreit, völlig unglaublich, so ganz unmöglich, daß sie nur auf einem Missverständniß beruhen kann. Wir können nicht annehmen, daß das Bureau unserer politischen Polstüre schon so tief gesunken sei, daß es nicht auf die antimonarchische Gestaltung einer Anzahl von Vertretern einer auf den Untergang unserer Staatsverträge gerichteten Partei die monarchischen und patriziatischen Gefühle und die dem Kaiser gehörende Ehre unterdrückt. Wir können noch weniger glauben, daß diese Würdenträger und monarchisch und väterlich gennante Männer anderer Art sich zu einer solchen Antriebung von den internationalen und revolutionären Sozialdemokraten vergegen hätten. Das Allt spricht entschieden gegen die Richtigkeit der erwähnten Angabe." Auch wir beweisen die Richtigkeit des Angesetz, denn die Verantwortliche des Fests gebühren unseres Wissens nicht zu den "National-Socialisten". Sollte aber wirklich in Hamburg eine solche unerhörte Rücksicht auf die beteiligten Sozialdemokraten gesammelt worden sein, so würde die Straße darüber auf dem Feste folgen. In den Kreisen der "Genossen" hätte man es nämlich anfangs für unmöglich gehalten, daß die Vertreter des Proletariats an einem solchen Feierabend würden, deren Veranlagter zum Teil in den vorherigen Unruhen der kämpfenden Arbeitgeber gegen die treifenden Hosenarbeiter gehandelt hatten. Und als das Unerwartete sich doch ereignete und die Herren Bebel, Audeh, Bürk u. s. v. als Gäste des Hamburger antikapitalistischen Freiburgs sich trefflich amüsirten, da brach in den Kreisen der Genossen der Unwillke fröhlig aus. Gegen das Bürgerstum zu wettern und zu jeteren und doch auf seinen Besen sich glücklich zu führen, das erschien den Stimmläufern der Gräfinnen als ein großer Erfolg gegen die sozialdemokratische Würde und Tatkraft. Genosse Schonkamp gibt dieser Wohlstimming in der "Leipziger Volkszeitung" mit den Worten Ausdruck:

"Wir können diese... Wohlung nicht für richtig halten, da es uns auffällig erscheint, daß deutsche Arbeiterveteranen einer Einladung desselben Hamburger Geschäftsgenossen entgegengestanden haben, das vor einigen Monaten den Kampf um die "Mutter" im Hosenarbeiterkampf mit so unglaublicher Brutalität, unterdrückt von den Hamburger Behörden und der Reichsregierung, geführt hat."

Iedenfalls wird die Angelegenheit auch in Volksversammlungen zur Sprache gebracht werden, bei denen es an bestigen

Angriffen auf die auf Kosten des Bürgerthums schmausenden und zehnmal sozialdemokratischen Abgeordneten nicht fehlen wird. Welcher Triumph für die Kapitalisten, wenn sie dann erkennen, daß sie das "Hamburger Prejentum" trotz der Ausweitung von Vertretern des Bundesstaates und der eigenen Regierung einen Triumphsprach auf den Kaiser unterstellen? Um welche Beleidigung für die Beamtenstalter, wenn sie eingestehen müßten, durch ihr Verhalten den sie ohnehin bestossen sozialdemokratischen Gütern auch noch zu einem solchen Triumph über ihre großen Geschwistern verdorfen zu haben!

Der achtte internationale Bergarbeiterkongress tritt am 7. Juni in London zusammen. Als Delegierte sind nur Bergleute und Secretare von Gewerkschaften zugelassen. Die legte deutsche Bergarbeitertruppe in Helmstedt hat als seine Delegierten den sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten Möller, sowie die Herren Schötz und Mühlendorf bestimmt. Auch der christliche Bergarbeiterverband im Ruhrkreis ist zur Teilnahme an der internationalen Bergtagung unterwegs und hat über die Telegraph an Dortmund meldet, abgesehen. Auf der Tagessitzung steht zunächst wieder der Achtstundentag. Während aber die britische Miners Federation ohne weitere Erläuterung den Achtstundentag, einschließlich Eins- und Auskraft, fordert, verlangen Deutschland und Frankreich Vereinbarungen dieser Achtstundenzug für alle Bergarbeiter ohne Unterschied, ob diese über oder unter der Oberfläche arbeiten. Auf früheren Congressen forderte ein Teil der deutschen Bergarbeiter die Achtstundenzug nur für die Bergarbeiter unter Tage, und man kam deshalb zu keiner Einigung. Weiter ist die Frage der Überproduktion von Frankreich und Belgien, die Frage der Nationalisierung sämlicher Bergwerke von Frankreich auf die Tagessitzung gestellt worden. Belgien beantragt die Organisation eines arbeitsfähigen Bergstabs in unmittelbarer Nähe der Gruben. Weitere Verhandlungen gelten der Ostpreußischen, dem Schlesischen, den Arbeitersiedlungen und den Invaliden- und Kroaten-Gassen. Als wichtigsten Punkt des Programms mag man die Arbeitszeitfrage betrachten. Die Miners Federation beantragt hierzu: Der Zeitpunkt ist für alle Bergarbeiter gekommen, einen Mindestlohn festzulegen und für denselben zu kämpfen, wenn es nötig werden sollte. Die deutschen Vertreter beantragen den Entschluß, daß im Falle des Kampfes gegenwärtige internationale Unterstützung eintreten soll. Bekanntlich wird schon längere Zeit mit der Möglichkeit gerechnet, daß sich an die Frage des Mindestlohnes ein Bergarbeiter-Kampf entfalte. Und das Bürgerstum zu wettern und zu jeteren und doch auf seinen Besen sich glücklich zu führen, das erschien den Stimmläufern der Gräfinnen als ein großer Erfolg gegen die sozialdemokratische Würde und Tatkraft. Genosse Schonkamp gibt dieser Wohlstimming in der "Leipziger Volkszeitung" mit den Worten Ausdruck:

"Der Präsident der französischen Republik, Faure, soll, wie telegraphisch gemeldet worden, am 25. Juli in Petersburg eintreffen, um den Besuch des Zaren zu erwarten. Da mit deutlich erkennbarer Absicht herzugeht wird, es sei geplant, den Wasserzug zu benutzen, schreibt, wie die "Rat-Ztg." beweist, die Iren sehr zeitgemäß, mit dem Baron d'Alde, dem zaristischen Reichsminister des "Fingers", unter dem Titel: "Die Wasserkutsche" den Präsidenten der Republik verpotzt, der um jeden Preis ein Zusammentreffen mit dem deutschen Kaiser vermeiden wollte. Der Wasserzug ist Faure vor einem Kubus und prahlt der Kaiser nach alle Weise, die er nehmen könnte, um nach der russischen Hauptstadt zu gelangen. Die Wölfe über Berlin zu abschließen, würde Faure doch dann

vom Kaiser empfangen werden und gezwungen sein, ihn zum Besuch der Pariser Weltausstellung von 1900 einzuladen. In Wien wäre Faure, wie Garas d'Alde meint, nicht minder sicher, dem deutschen Kaiser zu begegnen. Auf dem Seeweg durch den Nordostseakanal wiederum läge viel hart auf dem Wege. Auch die Fahrt über Dardanel und dann durch die Dardanelles und das Schwarze Meer erleichtert dem Spottwagen unmöglich, da Kaiser Wilhelm mit dem Sultan allzu gut steht; selbst auf dem Umweg über noch südländere Meere mag verzögert werden, und wenn die südostasiatische Republik auch nicht unmittelbar an das Meer liegt, so vergibt Faure doch nicht die französisch-schottische Revanche, da der deutsche Kaiser an den Präsierten Kräften steht, das der Verteidigung seine besten Freunde seien. So entscheidet Faure sich dafür, die - Karpatschka-Russen's im umgekehrten Richtung zu untersuchen, um das Ziel zu gelangen. Gezeigt wird dann geschickt und geziert, wie der Präsident der französischen Republik ganz im Stile Raoul's Jahr auf Jahr vertreibt sich, bis er, der nur mit Hutshackel und Koffer bewaffnete Staatschef, freundlich nach seinem Thron fragt. Unmittelbar nadem der Kaiser erwidert, daß er sich für einen "erhabenen Jäger" auf der Robbenjagd befindet, erwidert im letzten Bilde — Kaiser Wilhelm II. im Jagdschloss! Gegenüber dem Chef der Republik liegt aber noch eine besondere Säule darin, daß Garas d'Alde ihn inmitten von Schnee und Eis den Grafen Storn und Ordensband aus dem Koffer holen und anlegen läßt, damit denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrunnen barflos liegen, daß Herr Faure wenigstens den Abschluß des Friedens für jetzt als unvermeidlich ansieht. Urfürchterlich macht man sich für alle Fälle bereit, wie aus unserer Bergzeitung mitgetheilt. Konstantinopel wird Friedenskrieg mit aller Ausicht auf Erfolg wieder aufnehmen können. Daß man wieder mit solchen Geheimnissen gerade jetzt in Alten am Platze sein würde, ist zweifelhaft; man möglicher denn in Alten den Radbrun